

## Tischtennisclub Birkenfeld 13.1.78

Nach mehrwöchiger Spielpause müssen nun die Mannschaften des Tischtennisclub wieder ans Punktesammeln denken. Zum Rückrundenstart empfängt die „Erste“ die Mannschaft aus Maichingen und hofft, sich für die klare 9:3-Niederlage der Vorrunde, revanchieren zu können. Da die Turnhalle über die Spielpause geschlossen war und die Spieler keine Möglichkeit zum trainieren hatten, wird dieses Vorhaben sicherlich sehr schwierig werden.

### Trainingsbeginn

Ab Dienstag, 17. Januar 1978, kann das Training in der Friedrich-Silcher-Turnhalle wieder aufgenommen werden. Der Sportleiter hofft, daß die Trainingsabende gut besucht werden, damit die für die Rückrunde gesteckten Ziele erreicht werden können.

### Vorschau

Sa. 14. 1.	TTC I — Maichingen I	19.00 Uhr
Sa. 14. 1.	Haibach — TTC III	17.00 Uhr
Mi. 18. 1.	Schömborg — TTC IV	20.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 20.1.78

TTC I — Maichingen I 9:2

Recht gut über die Winterpause sind die Spieler der ersten Mannschaft gekommen. Denn im ersten Rückrundenspiel präsentierten sie sich in guter Spiellaune und fertigten Maichingen mit 9:2 recht klar ab und nahmen somit Revanche für die Vorspielniederlage.

Was in der Vorrunde oft bemängelt wurde, beide Anfangsdoppel zu gewinnen und damit die Mannschaft gleich auf die Siegerstraße zu schicken, konnte diesmal gelingen. Im hinteren Paarkreuz erhöhte M. Kellenberger auf 3:0. Recht unglücklich kämpfte B. Bühler und mußte den Punkt den Gästen überlassen. Weiteren Siegen von Haaser, Herrigel, Rummel stand eine Niederlage von Müller gegenüber. Spielstand 6:2. Die Spieler Kellenberger, Bühler und Haaser stellten mit ihren Siegen, wobei sie durch die Resignation ihrer Gegner auf keine große Gegenwehr stießen, den 9:2-Endstand her.

### Vorschau

Sa. 21. 1.	Mitteltal I — TTC II	19.00 Uhr
Sa. 21. 1.	Wildbad III — TTC III	19.00 Uhr
Sa. 21. 1.	TTC IV — Engelsbrand	19.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 27.1.78

TTC II — Mitteltal I	8:8
Wildbad III — TTC III	9:5
TTC IV — Engelsbrand	9:6
Schömborg — FTC V	8:8

Zum Rückrundenstart reiste die 2. Mannschaft nach Mitteltal und traf dort auf einen unangenehmen Gegner. Spielführer Wengert konnte mit seiner „Truppe“ zufrieden sein, denn beim 8:8-Unentschieden boten die Spieler eine ansprechende Leistung. Ausschlaggebend für diesen Punktgewinn waren die starken Doppel des TTC, die 3 Punkte errangen. Die weiteren Punkte resultierten aus Einzelsiegen von Regelmann, Wengert, Holzäpfel, A. Keck und Wagner.

Die 4. Mannschaft, die in der vergangenen Woche zweimal an die Platten mußte, schnitt mit 3:1 Punkten recht erfolgreich ab. Trotz dem Handicap, zwei Stammspieler ersetzen zu müssen, kam sie gegen Engelsbrand auf eigenen Platten zu einem knappen 9:6-Erfolg. Im zweiten Spiel in Schömborg mußte sich die „Vierte“ mit einem 8:8-Unentschieden begnügen.

### Vorschau

28. 1.	Neuenbürg — TTC I	19.00 Uhr
28. 1.	TTC II — Unterreichenbach	19.00 Uhr
28. 1.	TTC III — Höfen II	19.00 Uhr
28. 1.	TTC IV — Ottenhausen II	19.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 3.2.78

Neuenbürg I — TTC I	4:9
TTC II — Unterreichenbach	4:9
TTC III — Höfen II	9:0
TTC IV — Ottenhausen II	3:9

Mehr Schwierigkeiten mit ein paar fanatischen Zuschauern, als mit den Spielern, hatte die erste Mannschaft beim Lokalkampf in Neuen-

bürg. In einer mit großer Hektik geführten Partie ging der TTC mit 9:4 als klarer Sieger hervor. Die Punkte resultierten aus Siegen der Doppel Haaser/Rummel, Herrigel/Müller und den Einzelsiegen von M. Kellenberger (2), Rummel (2), Haaser, Herrigel und Bühler. Nach unnötigen Niederlagen zu Beginn der Saison, haben sich unsere „Sechs“ nun gesteigert und weisen mit 12:12 Punkten ein ausgeglichenes Punktekonto auf, womit sie einen gesicherten Mittelplatz belegt.

Wenig zu bestellen hatte die „zweite Garnitur“ gegen den Tabellenführer aus Unterreichenbach, die mit einem 9:4-Erfolg beide Zähler aus Birkenfeld entführten. Die Gäste sorgten von Anfang an für klare Verhältnisse u. erzielten mit 6 Siegen einen beruhigenden Vorsprung. Lediglich die Spieler Wengert, A. Keck, Wagner und H. Keck konnten mit ihren Einzelsiegen das Endergebnis mit 9:4 für Unterreichenbach etwas freundlicher gestalten. — Über das kommende närrische Wochenende sind alle Mannschaften spielfrei.

## Tischtennisclub Birkenfeld 10.2.78

Am Samstag, 11. Februar 1978, bestreitet die 1. Mannschaft des TTC, bei der im vorderen Tabellendrittel liegenden Mannschaft von Böblingen ein sehr schweres Auswärtsspiel. Um das Vorhaben, einen Punkt mit nach Hause zu nehmen, realisieren zu können, müssen sich die Spieler in einer ausgezeichneten Form präsentieren und dazu noch ein Quentchen Glück besitzen. Abfahrt um 14.30 Uhr am Kirchplatz.

### VORSCHAU

11. 2. Böblingen — TTC I 16.00 Uhr  
 11. 2. Unterreichenbach — TTC IV 19.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 17.2.78

**Böblingen II — TTC I 9:3**  
 Aus den letzten 6 Spielen konnte die 1. Mannschaft eine recht erfreuliche Bilanz von 10:2 Punkten aufweisen. Durch diese gute Serie fuhr man mit gestärktem Selbstvertrauen und mit dem Ziel, ein Unentschieden zu erspielen, zum Tabellenzweiten nach Böblingen. Die Gast-

geber versetzten unserem Team einen kleinen Dämpfer und deklassierten sie mit 9:3 recht deutlich. Bis zum Spielstand von 3:3, durch die Punkte von Haaser/Rummel, H. Keck und Haaser, war das Spielgeschehen noch als offen zu bezeichnen. Doch recht schnell mußte der TTC den Traum auf einen Punkt begraben, denn die Böblingen sorgten mit 6 Siegen, wenn auch im Ergebnis recht knapp, für die klare 9:3-Niederlage. Das Match war eine Kopie wie das Vorspiel in Birkenfeld, das ebenfalls am Anfang 3:3 stand und schließlich auch mit 9:3 für Böblingen endete.

### Vorschau

18. 2. TTC I — Sindelfingen 19.00 Uhr  
 18. 2. TTC II — Freudenstadt I 17.30 Uhr  
 18. 2. TTC II — Freudenstadt II 20.00 Uhr  
 18. 2. TTC III — Althengstett II 19.00 Uhr  
 18. 2. Unterreichenbach — TTC IV 17.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 24.2.78

- TTC I — Sindelfingen 8:8  
 TTC II — Freudenstadt I 5:9  
 TTC II — Freudenstadt II 9:2  
 TTC III — Althengstett II 8:8  
 Unterreichenbach — TTC IV 7:9

Zu einem unerwarteten Punktverlust kam die „Erste“ im Heimspiel gegen Sindelfingen beim enttäuschenden 8:8-Unentschieden. Konnte man im Vorspiel einen souveränen 9:3-Sieg erringen, so mußte man auf eigenen Platten zum Schluß sogar noch mit einem Unentschieden zufrieden sein. Nach den Eingangsdoppeln stand es 1:1, wo das sehr konstante Doppel Haaser/Rummel siegten und das Doppel Herrigel/Müller, das einen lustlosen Eindruck hinterließ, verloren. Im hinteren Paarkreuz konnte sich M. Kellenberger durchsetzen, während Bühler den Punkt den Gästen überlassen mußte. Die an diesem Tage sehr spielfreudig aufgelegten Spitzenspieler Haaser und Herrigel brachten den TTC zum erstenmal mit 4:2 in Führung. Nach einem Sieg und einer Niederlage im mittleren Paarkreuz hieß es 5:3, wobei der Punkt durch einen Sieg von Müller resultierte. Durch zwei nicht eingekalkulierte Niederlagen von Kellenberger und Bühler glichen die Gäste aus. Wiederum sorgten Haaser und Herrigel für eine 7:5-Führung. Durch zwei weitere Siege über das recht schwach operierende mittlere Paarkreuz kamen die Sindelfinger zum 7:7-Ausgleich. Mit je einem Sieg und einer Niederlage bei den Schlußdoppeln kam unser Team noch zu einem glücklichen 8:8-Unentschieden.

Aus den beiden Heimspielen gegen Freudenstadt I und II konnte die 2. Mannschaft des TTC ein Sieg und eine Niederlage verbuchen. Gegen den Tabellenführer Freudenstadt I, der bis jetzt nur einen Minuspunkt aufweist, konnten die Spieler ungehemmt aufspielen und machten dadurch dem Tabellenführer das Siegen recht schwer. Dennoch konnte sich Freudenstadt zum

Schluß mit einem 9:5-Sieg behaupten. — Keine Mühe dagegen hatte die 2. Mannschaft gegen Freudenstadt II. Mit einem sicheren Sieg von 9:2, wo lediglich Holzäpfel und A. Keck eine unnötige Niederlage einstecken mußten, behielt die 2. Mannschaft klar die Oberhand.

### Vorschau:

25. 2. Weil der Stadt — TTC I 16.00 Uhr  
 25. 2. TTC II — Horb II 19.00 Uhr  
 25. 2. TTC IV — Hirsau 19.00 Uhr  
 25. 2. Gechingen — TTC-Damen 17.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 3.3.78

Weil der Stadt — TTC I	9:3
TTC II — ASV Horb II	8:8
TTC IV — Hirsau	9:6
Gechingen — TTC-Damen	7:2

Ohne Chance war die 1. Mannschaft beim Tabellenführer Weil der Stadt. Bei der klaren 9:3-Niederlage war der TTC durch den Ausfall eines Spielers geschwächt. Auch einige recht unglückliche und knappe Niederlagen ließen das Ergebnis etwas zu hoch ausfallen. Die 3 Punkte erkämpften das Doppel Haaser/Rummel, das in der Rückrunde noch keine Niederlage hinnehmen mußte, sowie die Einzelsiege von Rummel und Kellenberger.

In einer ausgeglichenen Partie, wo sich keine Mannschaft klare Vorteile erspielen konnte, trennte sich die „Zweite“ gegen den ASV Horb mit einem gerechten 8:8-Unentschieden. Die fleißigsten Punktesammler in den Reihen des TTC waren die Routiniers Regelman (2), Wengert (2) und Wagner (2). Auch bei den beiden Siegen im Doppel waren die Spieler Regelman/Wagner zweimal erfolgreich.

### Vorschau

4. 3. TTC I — Leonberg	19.00 Uhr
4. 3. Höfen I — TTC II	19.00 Uhr
4. 3. TTC III — Oberhaugstett I	17.00 Uhr

## Michael Küst Deutscher Meister im Schüler-Tischtennis

10.3.78

Anläßlich der 3. Nationalen Deutschen Schülermeisterschaften des Deutschen Tisch-Tennis-Bundes in Berlin gelang Michael Küst vom TTC Birkenfeld zusammen mit seinem Partner Frank Heggenberger vom TTC Calw den deutschen Meistertitel zu erringen. Ohne Satzverlust und in souveräner Manier stießen beide ins Endspiel vor. Mit 21:12 und 21:15 war ihnen der Titel nicht zu nehmen.

Auch die übrigen Teilnehmer des TTC Birkenfeld ließen bei diesen Meisterschaften mit zum Teil sensationellen Leistungen aufhorchen. Thomas Sefried, der in die stärkste Vorgruppe eingeloset worden war, kam mit 3:1 Siegen in die Runde der letzten 16. Unbeschwert spielte auch Petra Wengert in ihrer Vorgruppe auf. Mit 3:1 Siegen gelang auch ihr der Sprung unter die letzten 16.

Insgesamt gesehen darf die Jugendleitung des TTC Birkenfeld, die in der ehemaligen Reichshauptstadt durch Klaus Kranig vertreten wurde, mit dem Abschneiden ihrer Teilnehmer hoch zufrieden sein.

Im Zusammenhang mit diesen großartigen Erfolgen in Berlin darf ohne jede Übertreibung festgestellt werden, daß der Tischtennisclub Birkenfeld — was die Spielstärke bzw. spielerischen Leistungen seiner Schüler anbetrifft — im süddeutschen Raum eine Spitzenstellung einnimmt.

Einen schöneren Auftakt für die 25-Jahr-Feier, die in der Zeit vom 5. bis 13. August 1978 in festlicher Weise begangen wird, hätten sich die Verantwortlichen des Vereins wohl kaum wünschen können.

Mü.

Wie erwartet, hatte die 1. Mannschaft beim klaren 9:3-Sieg über den Tabellenletzten aus Leonberg keinerlei Schwierigkeiten. Die Spieler Haaser (2), Herrigel (2), Kellenberger (2), Rummel, Bühler und das Doppel Haaser/Rummel stellten den Sieg sicher.

Mit nur 5 Mann mußte die 2. Mannschaft zum Spiel gegen Höfen reisen. Zu diesem Handicap kam noch hinzu, daß sich die Mannschaft weit unter Normalform befand und somit keine Chance hatte und eine deprimierende 9:3-Niederlage einstecken mußte.

Mehr Mühe als angenommen, hatte die in Bestbesetzung angetretene „Dritte“ bei ihrem Heimspiel gegen Oberhaugstett. Erst mit den Schlußdoppeln konnte man den knappen 9:6-Sieg sicherstellen.

### Bezirkspokalspiele

Am Sonntag, 12. März 1978 finden um 9.00 Uhr in Klosterreichenbach die Bezirkspokalspiele für Dreier-Mannschaften statt. Der TTC I ist mit Haaser, Herrigel und Rummel Pokalverteidiger und besitzt auch diesmal die Chance den Titel erfolgreich zu verteidigen.

### Vorschau

11. 3. Nagold — TTC I	17.00 Uhr
11. 3. TTC II — Loßburg	19.00 Uhr
11. 3. Altburg — TTC III	19.00 Uhr

### Achtung: Geänderte Abfahrtszeit nach Störzing

Der Jugendleiter macht hiermit darauf aufmerksam, daß die Abfahrtszeit zum Jugendskifreizeitlager nach Störzing statt Samstag, 18. März, 6.30 Uhr, auf Freitag, 17. März 1978, 24.00 Uhr festgesetzt worden ist.

## Tischtennisclub Birkenfeld 17.3.78

Nagold I — TTC I	9:3
TTC II — Lößburg	9:4
TTC IV — Calmbach	9:0
Möttlingen — TTC-Damen	0:7
TTC-Damen — Freudenstadt	7:4

Ein recht erfolgreiches Wochenende war der vergangene Spieltag für die Mannschaften des TTC. Fünf Spiele waren angesetzt, davon waren die Spieler des TTC viermal erfolgreich, lediglich die 1. Garnitur, die in letzter Zeit starken Formschwankungen unterliegt, mußte beim abstiegsgefährdeten Nagold eine überraschend hohe 9:3-Niederlage einstecken. Da die „Erste“ im gesicherten Mittelfeld rangiert und weder weiter nach oben noch nach unten klettern kann, scheint es mit der kämpferischen Einstellung nicht mehr besonders weit her. Zum Spielverlauf: Nach den Eingangsdoppeln, durch einen Sieg von Haaser/Rummel, hieß es 1:1. Nochmals zum 2:2 ausgleichen konnte Bühler durch seinen Sieg im hinteren Paarkreuz. Dann zog Nagold mit 6 Siegen in Folge auf 8:2 davon, bevor der in der Rückrunde sehr erfolgreich spielende Kellenberger auf 8:3 verkürzen konnte. Postwendend erspielte sich Nagold den siebringenden 9. Punkt.

## Tischtennisclub Birkenfeld 31.3.78

In einem vorgezogenen Spiel empfängt am Samstag die 1. Mannschaft die Spieler aus Herrenberg. Nach dem Unentschieden in der Vorrunde zu urteilen, müßte sich der TTC einen knappen Sieg erspielen können. Der Tischtennisclub würde sich freuen, wenn auch ein paar Zuschauer den Weg in die Friedrich-Silcher-Turnhalle finden würden.

### Vorschau

1. 4. TTC I — Herrenberg	19.00 Uhr
1. 4. Hirsau I — TTC II	16.30 Uhr
1. 4. TTC III — Neuenbürg II	19.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 7.4.78

TTC I — Herrenberg II	9:6
Hirsau I — TTC II	9:6
Neuenbürg II — TTC III	8:8
Feldrennach — TTC IV	8:8
Unterhaugstett — TTC-Damen	7:4

Mit einem mageren 9:6-Sieg mußte sich die 1. Mannschaft gegen die ersatzgeschwächt angetretenen Gäste aus Herrenberg begnügen. Erfolgreichster Mannschaftsteil war das vordere Paarkreuz mit Haaser und Herrigel, die ihre Gegner geradezu deklassierten und somit vier Punkte für den TTC erspielten. Im mittleren Paarkreuz konnte Kapitän Rummel mit seinem gekonnten sicheren Spiel zwei Erfolge aufweisen. Im hinteren Paarkreuz, wo mehrere Punkte eingeplant waren, sah die Bilanz mit nur einem Sieg von Bühler sehr schwach aus. Die restlichen zwei Zähler zum Sieg resultierten durch zwei Siege, des in der Rückrunde noch ungeschlagenen Doppels Haaser/Rummel.

Im vorletzten Spiel der Verbandsrunde mußte die 2. Garnitur in Hirsau eine 9:6-Niederlage einstecken. 1:1 stand es nach den Eingangsdoppeln durch einen Sieg von Wengert/Keck und einer Niederlage von Wagner/Regelmann. Durch weitere Punkte von Wagner (2), Regelmann (2) und Wengert, ging die „Zweite“ sogar mit 6:5 in Führung. Doch postwendend glich Hirsau zum 6:6 aus. Nun hatte der TTC nichts mehr zuzulegen und Hirsau kam zu 3 Siegen in Folge, was den 9:6-Endstand bedeutete.

### VORSCHAU:

8. 4. Wildbad II — TTC II	19.00 Uhr
8. 4. TTC IV — Ottenbronn	19.00 Uhr
8. 4. TTC-Damen - Klosterreichenb.	17.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 14.4.78

Wildbad II — TTC II	9:3
Ottenbronn — TTC IV	9:5
TTC-Damen — Klosterreichenbach	7:5

Im letzten Spieltag der Verbandsrunde mußte die 2. Mannschaft in Wildbad antreten und eine Niederlage hinnehmen, die mit 9:3 recht hoch ausfiel. Die „Zweite“ weist als Aufsteiger nach Abschluß der Runde einen ausgeglichenen Punktestand von 17:17 auf, nimmt damit einen guten Mittelplatz ein und hat somit das sich gesetzte Ziel erreicht.

### Gesamtbilanzen der Spieler:

Vorderes Paarkreuz:	Fritz Regelmann	18:15
	Helmut Keck	9:24
Mittleres Paarkreuz:	Gerhard Wengert	22:10
	Gert Holzäpfel	12:17
Hinteres Paarkreuz:	Klaus Wagner	20:9
	Andreas Keck	11:22

### VORSCHAU

15. 4. TTC I — Gärtringen I	19.00 Uhr
15. 4. Calw III — TTC III	17.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 21.4.78

TTC I — Gärtringen I 8:8  
TTC III — Calw III 9:7

Im letzten Heimspiel kam die 1. Mannschaft vor eigenem Publikum über ein 8:8-Unentschieden nicht hinaus. Wesentlichen Anteil am Unentschieden hatten die Spieler Herrigel (2), Rummel (2), Haaser (1) sowie die Doppel Haaser/Rummel (2) und Herrigel/Müller. Ein kompletter Ausfall war von den Platten 4, 5 und 6 zu melden, wo kein einziger Punkt erkämpft werden konnte. — Am Samstag, 22. April 1978, spielt die 1. Mannschaft in Klosterreichenbach; Abfahrt um 17.30 Uhr am Kirchplatz.

Für eine positive Überraschung sorgte zum Abschluß der Verbandsrunde die 3. Mannschaft. Auf eigenen Platten konnten sie den in dieser Runde noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Calw mit 9:7 in die Knie zwingen. Ausschlaggebend für diesen Sieg war, daß die „Dritte“ mit Ochner, Kranig, Ramisch, Becht, Rudolph und Ostojic eine „Top-Mannschaft“ aufbieten konnte, die in dieser Formation sogar bei der Vergabe der Meisterschaft hätte mitreden können.

### Voranzeige: Vereinsmeisterschaften

Der TTC weist hiermit auf seine am Samstag/Sonntag, 29./30. April 1978, stattfindenden Vereinsmeisterschaften hin. Die Spielerinnen und Spieler werden gebeten, ihre Anmeldungen in einem der nächsten Trainingsabende zu melden. Die Anfangszeiten der einzelnen Disziplinen werden in der nächsten Ausgabe erscheinen.

## Tischtennis-Mädchen wurden Verbandsligameister 28.4.78

Am letzten Spieltag sicherte sich das Mädchenteam des TTC Birkenfeld in souveräner Weise durch einen 7:3-Sieg in Grunbach/Reims den Meistertitel der höchsten Jugendspielklasse im Württembergischen TT-Verband. Diese Leistung verdient umso mehr Anerkennung, wenn man berücksichtigt, daß die TTC-Mädchen als Aufsteiger am ersten Spieltag in der Vorrunde gleich zwei bittere Auswärtsniederlagen kassieren mußten. Einen weiteren Punkt gab man noch auf eigenen Platten gegen Altenmünster ab. In der Rückrunde schafften Ljubica Ostojic,

die Schüler (Thomas Sefried, Axel Küst, Peter Schumacher, Frank Hornisch) und Schülerinnen (Petra Wengert, Elke Kusterer, Diane Kettner, Ulrike Wengert) in Birkenfeld am 6. Mai Heimrecht. Die TTC-Jugend ist damit in 3 von 4 Endspielen vertreten, eine wohl einmalige Bilanz in der bisherigen Jugendarbeit.

### Wichtiger Hinweis

Die für dieses Wochenende in der Friedrich-Silcher-Turnhalle für Aktive und Nichtaktive vorgesehenen Vereinsmeisterschaften sind kurz-



Das erfolgreiche Mädchen-Team. Von links nach rechts: Petra Wengert, Ljubica Ostojic, Cornelia Wengert, Betreuer Dietmar Hornisch, Sabine Hornisch, Elke Kusterer und Karin Schneider.

Elke Kusterer, Sabine Hornisch, Cornelia Wengert, Karin Schneider und Petra Wengert dann das Kunststück, ungeschlagen zu bleiben und sich mit einem 4-Punkte-Vorsprung die Meisterschaft zu erkämpfen. Am 6. Mai ist die Schwarzwaldhalle in Birkenfeld Austragungsort des Endspieles um die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft. Gegner wird hierbei das Team des TSV Aalen-Dewangen sein, das ebenso souverän die Südgruppe beherrschte. Den TTC-Mädchen fällt in dieser Auseinandersetzung nach übereinstimmender Ansicht von Experten eine leichte Favoritenrolle zu. Der Sieger darf dann den TTVWH bei den Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften vertreten. Auch die TTC-Schüler und Schülerinnen konnten mit ähnlich überzeugenden Leistungen aufwarten und in ihren Vorrundengruppen in Rottweil bzw. Weilheim/Teck souverän die Endrunde der Württembergischen Schülermannschaftsmeisterschaften erreichen. Wie das Mädchenteam geießen auch

fristig abgesetzt worden und auf Samstag/Sonntag, 10./11. Juni 1978 verschoben worden. Die Vereinsmeisterschaften der Jugend finden bereits am 3./4. Juni 1978 statt. Bitte diese Termine vormerken.

### Voranzeige: Maiwanderung

Für den Himmelfahrtstag am Donnerstag, 4. Mai 1978, hat der TTC eine Maiwanderung festgelegt. Der Abmarsch ist um 8.30 Uhr am Kirchplatz vorgesehen und führt nach Ottenhausen, wo das Mittagessen eingenommen werden kann. Der TTC lädt alle Mitglieder und Wanderfreunde recht herzlich ein.



Die Bezirksmeistermannschaft. Von links nach rechts: Jugendleiter Heinz Ramisch, Petra Wengert, Diana Kettner, Elke Kusterer, Ulrike Wengert.

### Schülermannschaftsmeisterschaften in der Schwarzwaldhalle

Am Samstag, 6. Mai 1978, findet in der „Schwarzwaldhalle“ in Birkenfeld die Endrunde der Württembergischen Schülermannschaftsmeisterschaften sowie die Endspiele der Jugendverbandsligen Gruppe Nord und Süd statt. Hierzu haben sich bei den Schülern die Teams TSV Schwäbisch Hall-Hessental, TSV Schwieberdingen, TTG Süssen und TTC Birkenfeld qualifiziert. Bei den Schülerinnen treten im Vergleich jeder gegen jeden die Mannschaften des SV Neckarsulm, SKV Oberstenfeld, PSG Ludwigsburg und des TTC Birkenfeld an. Beginn 14.45 Uhr. Gegen 18.00 Uhr stehen sich dann bei den Jungen die Staffelsieger TSV Gaildorf (Gruppe Nord) und der TSV Illertissen (Gruppe Süd) gegenüber, während bei den Mädchen die Endspielpaarung TTC Birkenfeld gegen TSV Aalen-Dewangen heißt.

Die Jugendleitung des TTC Birkenfeld lädt zu dieser Veranstaltung alle Mitglieder u. Freunde unseres Sports herzlich ein und wünscht unseren Teams recht viel Erfolg.

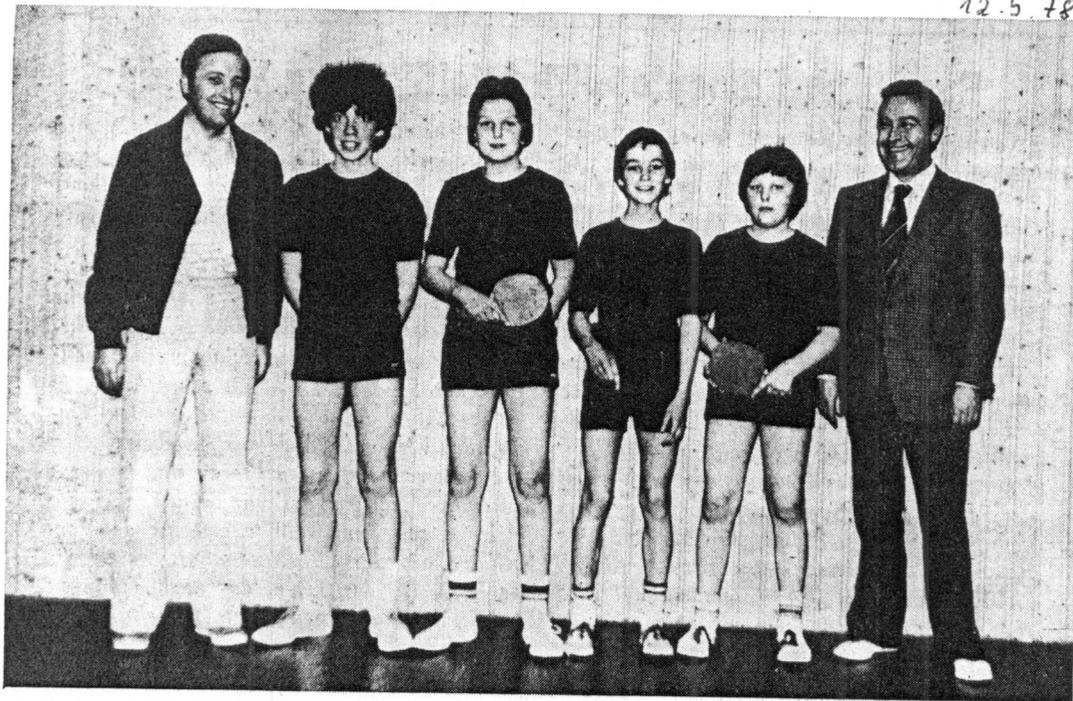
#### Hinweis: Generalversammlung

Die Vorstandschaft macht darauf aufmerksam, daß die Generalversammlung am 12. Mai 1978 um 20.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses zum Hohenzollern abgehalten wird.

#### Tagesordnung:

1. Berichte der Vorstandschaft
2. Entlastungen
3. Neuwahl des 2. Vorsitzenden und Kassiers
4. Verschiedenes

Die Anträge für die Generalversammlung müssen bis spätestens Mittwoch, 10. Mai 1978, 20 Uhr bei der Vorstandschaft eingegangen sein.



Schülermannschaft des TTC. Von links nach rechts: Heinz Ramisch, Thomas Sefried, Peter Schumacher, Frank Hornisch, Axel Küst, 1. Vorstand Hans Kübler.

## TTC-Mädchen und Schüler Württembergischer Meister 1978

Der Jugendleitung des TTC Birkenfeld oblag am 6. Mai 1978 die Ausrichtung der Endrunde der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften. Verbandsjugendwart Peter Hänsel hieß die teilnehmenden Mannschaften herzlich willkommen, wobei er auf die vorbildliche Jugendarbeit des TTC Birkenfeld hinwies, was deutlich in der Tatsache zum Ausdruck komme, daß dieser Verein in der Endrunde mit drei Teams vertreten sei. Während die TTC-Schülerinnen nicht an ihre gewohnten Leistungen der vergangenen Monate anknüpfen konnten, ließen sich unsere Schüler in der Besetzung Thomas Sefried, Axel Küst, Peter Schumacher und Frank Hornisch nichts vormachen und distanzieren alle Gegner eindeutig. Erwähnenswert in diesem Zusammenhang sind die Leistungen von Thomas Sefried und Peter Schumacher, die in ihren Einzeln unbesiegt blieben. Ihrer Favoritenrolle voll gerecht wurden unsere Mädchen. Mit 7:2 fiel ihr Sieg im Endspiel gegen die Mädchen des TSV Aalen-Dewangen sehr deutlich aus. Hierbei waren Ljubica Ostojic, Sabine Hornisch, Cornelia Wengert und Karin\* Schneider beteiligt. Diese vier Spielerinnen tragen nun die Hoffnungen des Württembergischen TT-Verbandes bei den am 3. und 4. Juni in Bayern stattfindenden Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften. Die Jugendleitung möchte sich an dieser Stelle bei allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen, herzlich bedanken.

### Generalversammlung

Die Vorstandschaft weist nochmals auf die heute Freitag, 12. Mai 1978 um 20.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses Hohenzollern stattfindende Generalversammlung hin. Da wichtige Tagesordnungspunkte zur Debatte stehen, bittet der Vorstand um vollzähliges Erscheinen.

### Schüler-Endrunde:

- |                        |            |
|------------------------|------------|
| 1. TTC Birkenfeld      | 6:0 Punkte |
| 2. TSV Hessental       | 4:2 Punkte |
| 3. TSV Schwieberdingen | 2:4 Punkte |
| 4. TTG Süssen          | 0:8 Punkte |

### Schülerinnen-Endrunde:

- |                     |            |
|---------------------|------------|
| 1. SV Neckarsulm    | 6:0 Punkte |
| 2. PSG Ludwigsburg  | 3:3 Punkte |
| 3. SKV Oberstenfeld | 2:4 Punkte |
| 4. TTC Birkenfeld   | 1:5 Punkte |

### Jungen-Endspiel:

TSV Gaildorf — TSV Illertissen 7:5

### Mädchen-Endspiel:

TTC Birkenfeld — TSV Aalen-Dewangen 7:2

## Die Jugend war erfolgreicher als die Alten im TTC

Der Tischtennisclub hielt am vergangenen Freitag im Gasthaus Hohenzollern seine dies-jährige Hauptversammlung ab. 1. Vorsitzender Hans Kübler konnte die Versammlung vor einer netten Besucherzahl eröffnen. In seinem Jahresbericht gab Hans Kübler nochmals einen Rückblick auf die Veranstaltungen auf sportlichem und gesellschaftlichem Sektor. Dazu gehörten die Vereinsmeisterschaften, das Sommernachtsfest, eine Weihnachtsfeier, verschiedene Wanderungen, und die erstmals abgehaltene Silvesterparty, die einen großen Anklang fand und auch in diesem Jahr wieder stattfinden wird. Der Vorsitzende berichtete dann über die wichtigste Veranstaltung in diesem Jahr, nämlich dem 25-jährigen Vereinsjubiläums, das vom 5. bis 13. August 1978 zur Austragung kommt sowie das in diesem Rahmen abzuhaltende internationale Werner-Köhler-Gedächtnisturnier.

Im Bericht des Sportwarts, der ebenfalls von Hans Kübler vorgetragen wurde, kam zum Ausdruck, daß auf sportlichem Gebiet nicht alles nach Wunsch gelaufen ist. Er stellte fest, daß die 1. Mannschaft nach Ablauf der Runde nur einen 7. Platz belegen konnte, dies bedeute gleichzeitig die schlechteste Platzierung seit Jahren. Weiter führte er an, daß die 2., 3. und 4. Mannschaft sich durchaus noch zufriedenstellende Platzierungen erspielten. Recht zufrieden war der Sportwart mit der Damenmannschaft, die zum erstenmal an einer Verbandsrunde teilnahm und auf Anhieb im oberen Tabellendrittel zu finden war. Abschließend wies er noch darauf hin, daß die Trainingsabende besser besucht und mehr nach System trainiert werden sollte.

Organisationsleiter Gerhard Wengert faßte sich kurz und sprach allen Helfern, die bei den verschiedenen Veranstaltungen bereitstanden, seinen Dank aus. Ganz besonders erwähnte er Klaus Kranig, der sich an vielen Wochenenden für die TTC-Jugendlichen als Fahrer und Berater opferte.

Beim Bericht des Kassiers Peter Handtmann wurde klar, daß die Einnahmen aus den Mitglieder-Beiträgen für die teure Hallenmiete verwendet werden.

Stellvertretend für den entschuldigsten Heinz Ramisch verlas Karin Schneider den Bericht des Jugendleiters. In seinem Bericht stellte er klar heraus, daß die Jugendabteilung des „Prunkstück“ des Tischtennisclubs sei. Dies zeige sich auch deutlich an den großartigen Erfolgen, die sie in diesem Jahr erspielten. Hier ein kleiner Auszug aus der Erfolgsliste: Württembergischer Meister der Mädchen, Württembergischer Meister der Schüler, Bezirksmeister der Schülerinnen, Michael Küst Deutscher Meister im Schüler-Doppel. Ferner haben sie den TTC auf vielen Turnieren mit hervorragenden Platzierungen vertreten. Diese Erfolge, zu denen Jugendleiter H. Ramisch viel beigetragen hat, lassen erkennen, daß der Verein der Jugendarbeit besondere Aufmerksamkeit schenkt.

zung des Spielausschusses.“ Es lag ein schriftlicher Antrag von Heinz Ramisch vor, der vorsah, daß sich der Spielausschuß aus dem 1. Vorsitzenden, dem Sportwart, dem Jugendleiter und zwei dazu gewählten Mitgliedern zusammensetzen sollte. Da sich der 1. Vorsitzende aber nicht bereiterklärte, im Spielausschuß tätig zu sein, wurde dieser Antrag hinfällig. Nach längeren Diskussionen wurden dann von der Versammlung 12 Mitglieder vorgeschlagen, wobei in demokratischer, geheimer Wahl die fünf mit den meisten Stimmen für den Spielausschuß bestimmt wurden. Nach der Auszählung stand fest, daß Hartmut Ochner, Gerhard Wengert, Wolfgang Rummel, Helmut Keck und Manfred Kellenberger dem neugegründeten Spielausschuß angehören werden.

Der 1. Vorsitzende Hans Kübler schloß die Generalversammlung gegen 24.00 Uhr. M.K.

Pressewart Manfred Kellenberger führte aus, daß er über alle Spiele zum Teil mit Berichten oder mit Ergebnissen die Mitglieder über das Spielgeschehen informiert und auch auf alle bevorstehenden Veranstaltungen rechtzeitig hingewiesen habe.

Beim Punkt Neuwahlen gaben der 2. Vorsitzende Lothar Reisser sowie Kassier Peter Handtmann zu erkennen, daß sie bereit waren, dieses Amt weiter auszuüben. Beide wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Größere Debatten und zum Teil hektische Diskussionen gab es beim Punkt „Zusammenset-

## **Tischtennisclub Birkenfeld 9.6.78**

### **Vereinsmeisterschaften**

Über dieses Wochenende, 10. und 11. Juni 1978, trägt der Tischtennisclub in der Friedrich-Silcher-Schule seine Vereinsmeisterschaften aus. Um die einzelnen Titel in den verschiedenen Disziplinen werden wieder gute und spannende Spiele erwartet. Freunde des Tischtennisports sind zu diesem sportlichen Höhepunkt im Vereinsjahr herzlich eingeladen. Im Vorraum der Turnhalle hat der TTC eine kleine „Kantine“ errichtet, so daß für einen kleinen Imbiß und Umtrunk bestens gesorgt sein wird.

Die Turnierleitung bittet alle Spielerinnen und Spieler nachfolgende Anfangszeiten einzuhalten, damit man mit dem Terminplan nicht in Verzug kommt.

### **Terminplan der Vereinsmeisterschaften**

Samstag, 10. Juni 1978:

15.00 Uhr Damen-Einzel und Mixed

Sonntag, 11. Juni 1978:

8.30 Uhr Nichtaktive

9.30 Uhr Aktive-Einzel und Doppel

Die Auslosung findet am Freitag, 9. Juni 1978 um 20.00 Uhr im Gasthaus zur Karlsburg statt. Meldeschluß: Freitag, 9. Juni, 20.00 Uhr.

### **Süddeutscher Meistertitel für TTC-Mädchen**

Anläßlich der Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jungen und Mädchen, die am vergangenen Wochenende in Augsburg ausgetragen wurden, konnten die TTC-Mädchen einen weiteren großen Erfolg verbuchen. Dieses Mal galt es gegen die Meister der Landesverbände Baden (SG Hemsbach), Südbaden (TTC Ettenheim) und Bayern (Spvgg. Rieden) zu bestehen. Am Samstag wurden in souveräner Manier die beiden badischen Vertreter mit je 7:0 bezwungen, so daß es am Sonntag gegen Bayern, das ebenfalls verlustpunktfrei blieb, zu einem spannenden Endspiel kam. Nach einer nervenaufreibenden und dramatischen Auseinandersetzung gingen die TTC-Mädchen mit 7:5 als Sieger hervor und krönten ihren beispiellosen Siegeszug von der Bezirksklasse bis zum Württembergischen Meister nun mit dem Süddeutschen Titel. Hierbei waren maßgeblich beteiligt: Ljubica Ostojic, Elke Kusterer, Sabine Hornisch, Cornelia Wengert, Petra Wengert und Karin Schneider.

### **Dia-Vortrag**

Am Freitag, 16. Juni findet im Jugendraum des Kapelle um 20.00 Uhr ein Dia-Abend statt. Osterskijugendlager 78 in Sterzing. Hierzu sind alle Eltern und Jugendliche herzlich eingeladen.

## **Tischtennisclub Birkenfeld 16.6.78**

### **Michael Küst neuer Vereinsmeister der Herren**

Am vergangenen Wochenende fanden in der Friedrich-Silcher-Turnhalle die Vereinsmeisterschaften des TTC statt. Das Turnier begann am Samstag mit der Damen-Konkurrenz, wo jede gegen jede spielte. Hier wurde Hedwig Wagner ihrer Favoritenrolle gerecht und wurde ungeschlagen zum dritten Mal hintereinander Vereinsmeisterin, womit auch der Pokal in ihren Besitz übergeht.

Im Mixed-Doppel konnte Jürgen Haaser mit seiner Partnerin Lubica Ostojic den im Vorjahr errungenen Titel gegen C. Wengert/D. Herrigel erfolgreich verteidigen.

Hart umkämpft waren am Sonntagmorgen die Spiele um den Titel bei den Nichtaktiven. Im Endspiel konnte sich Bernd Trautz knapp gegen Jürgen Wahl durchsetzen. Gerhard Häusser und Peter Handtmann belegten die Plätze drei und vier.

Am Sonntag ab 9.30 Uhr standen dann die Vereinsmeisterschaften im Zeichen der aktiven Herren. Hierbei bekamen die Zuschauer teilweise auch ausgezeichneten Tischtennisport zu sehen. Das große Teilnehmerfeld wurde durch acht Jugendliche noch erheblich verstärkt. In den Doppelspielen konnten die Routiniers Jürgen Haaser und Wolfgang Rummel, die bis ins Endspiel vorgedrungenen Jugendspieler M. Küst/Sefried mit 2:1 Sätzen gerade noch besiegen und ihren Titel erfolgreich verteidigen.

In den Einzelspielen gab es in den ersten Runden die erwarteten Siege der Favoriten. Erst unter den letzten 16 folgten einige Überraschungen. Hier scheiterte W. Rummel an M. Kellenberger. Unerwartet stark trumpfte Axel Küst auf, als er den letztjährigen Vize-Vereinsmeister Dieter Schmidt geradezu deklassierte und somit einen 4. Rang sich erspielte, was als großartiger Erfolg zu bewerten ist. Um den Einzug ins Endspiel mußte sich Jürgen Haaser dem hoffnungsvollsten Nachwuchstalents Michael Küst in 2:0 Sätzen beugen und somit waren seine Hoffnungen auf drei Titel wie im Vorjahr vorbei. In einem auf hohem Niveau stehenden Endspiel, wo beide konsequent auf Angriff spielten, schlug Michael Küst Dieter Herrigel mit 2:0 und wurde neuer Vereinsmeister.

### **Plazierungen der Vereinsmeisterschaften**

Herren: 1. Michael Küst, 2. Dieter Herrigel, 3. Jürgen Haaser, 4. Axel Küst. Herren-Doppel: 1. Haaser/Rummel, 2. M. Küst/Sefried, 3. Herrigel/Müller, 4. Riedlinger/Ehmer. Damen: 1. Hedwig Wagner, 2. Andrea Bleiholder. Mixed: 1. L. Ostojic/Haaser, 2. C. Wengert/Herrigel. Nichtaktive: 1. Bernd Trautz, 2. Jürgen Wahl, 3. Gerhard Häusser, 4. Peter Handtmann.

## Jubiläumsfeierlichkeiten des TTC

Am Samstag, 5. August veranstaltet der TTC im Haus des Sports seinen Jubiläumsball. Beginn 20 Uhr.

Im Rahmen dieser Jubiläumsfeierlichkeiten lädt die Vorstandschaft alle Mitglieder, Freunde und Gönner zum Festbankett am Freitag, 4. August recht herzlich ein. Beginn 19 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus. Eintritt ist frei.

Hinweis: Meldeschluß für das im Jubiläumsprogramm vorgesehene TT-Ortsturnier, sowie das sich anschließende TT-Firmenturnier in der Schwarzwaldhalle ist Mittwoch, 2. August. Meldungen für das Ortsturnier an Hans Kübler, Daimlerstr. 50, Telefon (07231) 480949. Meldungen für das Firmenturnier an Klaus Wagner, Schwarzwaldstr. 21, Tel. (07231) 47170.

## Vor 25 Jahren begann in Birkenfeld der Tisch-Tennis

In diesen Tagen kann der Tisch-Tennis-Club Birkenfeld auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Das Jubiläum wird in der Zeit vom 4. bis 13. August 1978 festlich begangen werden. Eröffnet wird die 25-Jahr-Feier am Freitag, 4. August, 19 Uhr, mit einem Festbankett im Martin-Luther-Gemeindehaus. Wenn sich die Mitglieder, Freunde und Gönner an diesem Abend zusammenfinden, um im Rahmen dieser festlichen Veranstaltung Rückschau über ein Vierteljahrhundert erfolgreicher Vereinsgeschichte zu halten, sind seit der offiziellen Vereinsgründung fast auf den Tag genau 25 Jahre vergangen.

Die Anfänge des Tischtennisports in Birkenfeld reichen indessen unmittelbar in die Zeit nach dem Ende des zweiten Weltkrieges zurück. Es waren vor allem ehemalige Kriegsgefangene, die diesen Sport, den sie bereits in den Gefangenenlagern ausgeübt hatten, auch in der Heimat weiter betreiben wollten. Ein organisierter Spielbetrieb herrschte damals noch nicht. Es wurde noch wild durch die Gegend gespielt, wobei die Spiellokale öfters gewechselt wurden. Gespielt wurde unter anderem in den Gaststätten „Zum Bahnhof“, „Zum Adler“, „Zum Rößle“ sowie im Erdgeschoß des alten Rathauses beim Marktplatz. Als sich dann im Laufe der Jahre auch Jugendliche dem bereits bestehenden Spielerkreis anschlossen, reifte schließlich der Entschluß, einen eigenen Tischtennisverein in Birkenfeld ins Leben zu rufen.

Folgende Spieler vertraten seinerzeit erstmals den TTC Birkenfeld: Hans Blank, Werner Köhler, Oskar Förschler, Siegfried Bächlein, Ernst Müller, Heiko Reuster, Rolf Schmidt, Heinz Nonnenmann, Heinz Maisenbacher, Heinz Kling, Heinz Wolfinger, Walter Treftz, Otto Denzinger, Wolfgang Gutjahr, Heinz Hoppe, Lothar Reisser und Fritz Weinbrecht.

Im Spieljahr 1957/58 spielte der TTC Birkenfeld in der Bezirksklasse Schwarzwald in der er nach mehreren Anläufen im Jahre 1964 den Aufstieg in die Landesliga schaffte. Aus dieser Klasse erfolgte nach zweijähriger Zugehörigkeit, und zwar bedingt durch Spielerabgänge, wieder der Abstieg in die Bezirksklasse.

Zu Beginn der siebziger Jahre forcierte der TTC Birkenfeld insbesondere seine Jugend- und Breitenarbeit. In den letzten Jahren war die Aufwärtsentwicklung des Vereins besonders offenkundig. Der Verein zählt im Jubiläumsjahr rund 160 Mitglieder, darunter ca. 80 Jugendliche und Schüler. Mit seinen sechzehn Jugendmannschaften nimmt der TTC Birkenfeld nicht nur zahlenmäßig, sondern vor allem leistungsmäßig im Lande Baden-Württemberg eine Spitzenstellung ein. Nichts könnte die Aufwärtsentwicklung,

welche der Verein in den 25 Jahren seines Bestehens verzeichnen konnte, besser aufzeigen als eine Gegenüberstellung der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften. Den zwei Herrenmannschaften aus der Gründungszeit stehen heute insgesamt 21 Mannschaften gegenüber, und zwar 4 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft, 5 Mädchenmannschaften, 3 Jugendmannschaften, 6 Schülerinnenmannschaften und 2 Schülermannschaften. Die Jugendabteilung des TTC Birkenfeld ist zweifellos das „Aushängeschild“ des Jubelvereins. Viele sportliche Erfolge legen hiervon Zeugnis ab. Mit Jürgen Haaser war ein Jugendspieler in der Verbandsrangliste vertreten. Dieter Müller, Hartmut Ochner und Dieter Herigel konnten sich als Kreis- und Bezirksmeister qualifizieren. Die Jugendabteilung hat innerhalb weniger Jahre etwa um das zehnfache zugenommen, denn aus ursprünglich acht Jugendlichen, allesamt Jungen, hat sich inzwischen eine Gruppe von annähernd achtzig Jungen und Mädchen gebildet. Sechzehn an der laufenden Saison 1977/78 beteiligte Jugendmannschaften sind der sichtbare Beweis für diese großartige Entwicklung.

Die Jugendlichen konnten auf Bundes-, Regional- und Landesebene eine Vielzahl von Erfolgen erringen, die in Baden-Württemberg von keinem anderen Verein auch nur in etwa erreicht werden konnten. Stellvertretend für die vielen anderen seien daher nur die drei auf Bundesebene erfolgreichsten Jugendlichen genannt. Es sind dies: Michael Küst, sechster der Schülerrangliste des DTTB, Deutscher Meister im Schülerdoppel zusammen mit Frank Heggenberger, TTC Calw. Zweiter Platz mit der Verbandsauswahl des TTVW-H beim Deutschlandpokal. Petra Wengert, Vorstoß unter die letzten 16 im Schülerinnen-Einzel bei den Deutschen Schülermeisterschaften.

Das Werner-Köhler-Gedächtnis-Turnier findet im Rahmen der zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen am Sonntag, 13. August 1978, statt. Bereits einen Tag zuvor, nämlich am Samstag, 12. August 1978, finden die Jugendwettbewerbe im Rahmen dieses Gedächtnisturniers statt. Die Besucher dieses Turniers werden absoluten Spitzen-Tisch-Tennis-Sport zu sehen bekommen. Erwartet werden u. a. die Bundesligastars Peter Stellwag (Deutscher Meister 1977 vom SSV Reutlingen); Dragutin Surbek (Nr. 5 der Welt-rangliste vom TTC Calw); Ralf Wosik, Nationalspieler vom PSV Borussia Düsseldorf sowie seinen Vereinskameraden H. Joachim Nolten; Heiner Lammers, Nationalspieler (Neuzugang beim TTC Calw) sowie den englischen Nationalspieler und Vizeeuropameister Douglas. Vertreten sein werden im übrigen neben der bekannten Mannschaft von Spartak Subotica die Mannschaften

von Calw (Deutscher Vizemeister 1978), Reutlingen und Düsseldorf (Deutscher Meister 1978). Wir wünschen dem Jubelverein für die zahlreichen Veranstaltungen einen harmonischen Verlauf sowie für seine weitere sportliche Arbeit viel Glück und Erfolg!

Mü

## Tischtennisclub Birkenfeld 11.8.78

Zum Abschluß der Sportwoche, die anlässlich des 25jährigen Jubiläums durchgeführt wurde, veranstaltet der Tischtennisclub als Höhepunkt am Samstag/Sonntag, 12./13. August 1978 in der Schwarzwaldhalle sein 11. Werner-Köhler-Gedächtnispokalturnier. Am Samstag spielen die Schüler und Jugendliche im Rahmen des Turniers um Urkunden und schöne Sachpreise. Der Beginn ist auf 14.00 Uhr festgelegt worden.

Die Herren kämpfen dann am Sonntag ab 8.30 Uhr in den verschiedenen Klassen und Disziplinen um die Plätze. Höhepunkt im Rahmen des Werner-Köhler-Gedächtnispokalturniers ist ab 15.00 Uhr die S-Klasse, wo die Besucher absolutes Spitzen-Tisch-Tennis zu sehen bekommen. Erwartet werden u. a. die Bundesliga-Stars Peter Stellweg, Dragutin Surbek, Ralf Wosik, Joachim Nolten und Vize-Europameister Douglas. Endspiele werden ca. gegen 18.00 Uhr durchgeführt.

Freunde des Tischtennisports sind zu diesem Turnier herzlich eingeladen.

Öffentliche Auslosung und Meldeschluß für das Turnier ist am Freitag, 11. August 1978 um 20.00 Uhr im Gasthaus zur Karlsburg.

## Tischtennisclub Birkenfeld 25.8.78

Am Samstag, 26. August 1978, veranstaltet die TTC-Jugend eine Grillparty am oberen Sauerberg oberhalb des Grösseltales. Ab Parkplatz Abzweigung Engelsbrand bzw. Parkbucht an der Grösselstraße markierte Wegstrecke (gelbe Punkte) zur Grillstelle, Beginn 18.00 Uhr. Alle Mitglieder und Freunde des TTC sind hierzu herzlich eingeladen.

### Trainingszeiten der Jugendabteilung

Montag	17-20 Uhr	Fördergruppe II, Kapelle
Dienstag	17-20 Uhr	Lehrgangskreis I, Silcherschule
	17-20 Uhr	Lehrgangskreis II, Kapelle
Mittwoch	17-20 Uhr	Lehrgangskreis I, Kapelle
	18-20 Uhr	Lehrgangskreis II, Silcherschule
Donnerstag	17-20 Uhr	freies Training, Kapelle
Freitag:	16-18 Uhr	Fördergruppe I, Silcherschule
	16-18 Uhr	Fördergruppe II, Kapelle
	18-20 Uhr	freies Training, Kapelle

### Trainingsleiter:

Fördergruppe I: Heinz Ramisch  
Fördergruppe II: Urs Fingberg, Frank Kübler  
Lehrgangskreis I: Heinz Ramisch  
Lehrgangskreis II: Frank Ehmer, Gerald Baral.

## Tischtennisclub Birkenfeld 8.9.78

Einen klaren 9:4-Erfolg erspielte sich die junge 1. Mannschaft in einem Vorbereitungsspiel gegen die eine Spielklasse höher spielenden Gäste aus Calmbach. Der Sieg darf, ohne die Leistung der Spieler zu schmälern, nicht überbewertet werden, da Calmbach mit Ersatz antrat. Den überragenden Spieler hatte der TTC in seinem Jungtalent Michael Küst, der beiden Spitzenspielern aus Calmbach das Nachsehen gab. Die weiteren Punkte erkämpften Herrigel (2), Riedlinger, Ehmer, Rummel sowie die Doppel Haaser / Rummel und Küst / Herrigel.

Einige großartige Turniererfolge konnten die Spieler des TTC bei einem landesoffenen Turnier am vergangenen Wochenende erringen. Frank Ehmer konnte sich mit guten, konstanten Leistungen den Titel in der C-Klasse sichern. Den 1. Platz im C-Doppel erspielten sich souverän M. Kellenberger und Frank Ehmer. In der A-Klasse, die nicht sehr stark besetzt war, belegte M. Küst einen 2. Platz und zusammen mit Klaus Kranig im Doppel einen hervorragenden 3. Platz.

### Vorschau

9.9. Oberhaugstett I — TTC III 19.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 15.9.78

Oberhaugstett II — TTC III 9:4

TTC IV — TTC V 9:1

Nicht programmgemäß verlief für die 3. Mannschaft der 1. Spieltag in der neuen Verbandsrunde. Mit einer klaren 9:4-Niederlage mußten die Spieler um Kapitän Klaus Kranig deprimiert die Heimreise antreten. Mehr solcher Ausrutscher darf sich die 3. Mannschaft nicht erlauben, wenn sie das gesetzte Ziel Meisterschaft erreichen will. Fairerweise muß noch gesagt werden, daß sie durch Ausfall zweier Spieler sehr ersatzgeschwächt war.

Keine Mühe hatte die 4. Mannschaft mit der neugegründeten 5. Mannschaft des TTC, bei ihrem souverän herausgespielten 9:1-Erfolg. Lediglich Hans Blank konnte für die „Fünfte“ den Ehrenpunkt markieren.

An diesem Wochenende greifen nun auch die 1. und 2. Mannschaft in den Spielbetrieb ein. Die 1. Mannschaft, die als Meisterschaftsfavorit gilt, muß in Sindelfingen antreten und müßte dort sicher zu beiden Punkten kommen. Die 2. Mannschaft empfängt zum Auftakt den letztjährigen Tabellenzweiten aus Unterreichenbach. Die Gäste müssen den Abgang ihres Spitzen-

spielers Schucker verzeichnen, wie sie damit fertig werden, wird sich am Samstag beim Spiel in Birkenfeld zeigen.

### Vorschau

16.9. TTC II — Unterreichenbach 19.00 Uhr  
16.9. TTC III — Gechingen II 19.00 Uhr  
17.9. Sindelfingen — TTC I 10.00 Uhr

### Jugendabteilung

16.9. TTC-Mädchen — Böblingen 15.00 Uhr  
16.9. TTC-Mädchen — Neckarsulm 17.30 Uhr  
16.9. Hegnach — TTC-Jungen 17.30 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 22.9.78

Sindelfingen — TTC I	0:9
TTC II — Unterreichenbach I	3:9
TTC III — Gechingen II	9:1
TTC-Damen — Klosterreichenbach	7:4

Wenig Mühe hatte die neuformierte 1. Mannschaft bei ihrem 9:0-Kantersieg in Sindelfingen. Die Gastgeber, die nur mit 5 Mann antreten konnten, mußten die Überlegenheit der Birkenfelder Spieler anerkennen. Der TTC trat in der Formation Jürgen Haaser, Michael Küst, Dieter Herrigel, Wolfgang Rummel, Klaus Riedlinger und Frank Ehmer an.

Einen mißlungenen Auftakt bereitete der 1. Spieltag in der neuen Verbandsrunde der 2. Mannschaft des TTC. Die Spieler der „Zweiten“, die weit unter Form spielten, hatten den Gästen aus Unterreichenbach an diesem Tage nichts entgegenzusetzen. Die in einem wahren Spielrausch auftrumpfenden Gäste aus Unterreichenbach führten durch zwei Anfangsdoppel mit 2:0. Durch zwei Erfolge im hinteren Paarkreuz von Wagner und Ochner konnte der TTC zum 2:2 ausgleichen. Mit vier Siegen in Folge zogen die

Gäste auf 6:2 davon und setzten somit den Grundstein für ihren klaren Sieg. Hartmut Ochner konnte mit seinem Sieg das Ergebnis noch etwas freundlicher gestalten, ehe die Gäste mit 3 Siegen den 9:3-Endstand herstellten.

Große Schwierigkeiten hatte die Damenmannschaft mit ihrem Gegner aus Klosterreichenbach. Erst mit den Schlußdoppeln konnten die Spielerinnen den knappen 7:4-Sieg sicherstellen. Die Damenmannschaft spielte mit Hedwig Wagner, Hanne Wahl, Andrea Bleiholder und Karin Seyfried.

### Vorschau

23. 9.	Böblingen — TTC I	19.00 Uhr
23. 9.	TTC II — Neuenbürg I	19.00 Uhr
23. 9.	Ottenhausen II — TTC III	19.00 Uhr

### Jugendabteilung

23. 9.	TTC-Mädchen — Steinheim	16.00 Uhr
--------	-------------------------	-----------

## Tischtennisclub Birkenfeld 25.9.78

Böblingen — TTC I	3:9
TTC II — Neuenbürg I	9:1
Ottenhausen II — TTC III	1:9
TTC IV — Ottenhausen III	9:0
TTC V — Ottenhausen III	9:2

Ein überaus erfolgreiches Wochenende mit klaren Siegen aller fünf Herrenmannschaften konnte der TTC mit Befriedigung verzeichnen.

Die 1. Mannschaft wußte auch in ihrem zweiten Auswärtsspiel zu überzeugen und beim heimstarken Böblingen beide Punkte mit nach Hause nehmen. Mit diesem Sieg setzt sich die 1. Mannschaft gleich zu Beginn der Runde an die Tabellenspitze und macht somit deutlich, daß das Ziel, nämlich Aufstieg, klar gesteckt ist. Die Zähler für den TTC erkämpften: Haaser (2), Riedlinger (2), Küst, Herrigel, Rummel sowie die Doppel Haaser/Rummel und Herrigel/Küst.

Die als Meisterschaftsanwärter eingestufte Mannschaft von Neuenbürg, war bei ihrem Spiel in Birkenfeld durch den Ausfall zweier starker Spieler sehr gehandicapt und war somit chancenlos. Innerhalb von nur 80 Minuten konnte die „Zweite“ einen deutlichen 9:1-Sieg melden. Lediglich ihrem Spitzenspieler Pamer gelang es, durch einen Sieg über M. Kellenberger, den Ehrenpunkt für seine Mannschaft zu erspielen.

### Vorschau

30. 9.	Calmbach II — TTC II	17.30 Uhr
30. 9.	TTC III — Möttlingen	19.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 13.10.78

TTC I — Döffingen	9:3
Althengstett I — TTC II	9:7
Ottenbronn II — TTC IV	2:9
Ottenbronn II — TTC V	9:1
Hirsau II — TTC IV	0:9
Hirsau II — TTC V	9:3

Eine klare Angelegenheit war für die „Erste“ die Begegnung gegen den Aufsteiger aus Döffingen. Die Gäste aus Döffingen konnten die 1. Mannschaft des TTC zu keiner Zeit in Gefahr bringen und nach 90 Minuten stand der klare 9:3-Erfolg fest. Mit 6:0 Punkten ist der TTC die einzige Mannschaft in der Bezirksliga, die noch ohne Verlustpunkt ist und den 1. Tabellenplatz belegt, den der TTC in den nächsten schweren Begegnungen verteidigen muß.

Die Punkte resultierten aus den Siegen von Haaser (2), Küst (2), Ehmer (2), Herrigel, Riedlinger und dem Doppel Herrigel/Küst. Ungeschlagen in der „Ersten“ sind nach dem dritten Spieltag nur noch Haaser und Herrigel.

Eine weitere unerwartete Niederlage kassierte die 2. Mannschaft bei der knappen 9:7-Niederlage in Althengstett und weist nun 2:6 Punkte auf, womit sie den zweitletzten Tabellenplatz belegt. Die 2. Mannschaft muß in den kommenden Begegnungen versuchen, endlich zu den er-

hofften Siegen zu kommen, um nicht gleich zu Beginn der Verbandsrunde in den Abstiegs-kampf zu geraten. Wengert mit zwei Siegen, Regelmann, Bühler, Keck, Wagner sowie das Doppel Regelmann/Bühler erkämpften die sieben Zähler für den TTC.

Alle Mannschaften des TTC sind bis Samstag, 4. November 1978 spielfrei.

## Tischtennisclub Birkenfeld 6.10.78

Calmbach II — TTC II	9:6
TTC III — Möttlingen	9:7
Althengstett — TTC-Damen	7:3

Eine vermeidliche 9:6-Niederlage mußte die 2. Mannschaft bei ihrem Spiel in Calmbach beziehen. Nach den Eingangsdoppeln, durch einen Sieg des neuformierten Doppels Wengert/Kellenberger und einer Niederlage von Regelmann/Bühler hieß es 1:1. Im hinteren Paarkreuz mußte sich dann Wagner seinem Gegner beugen, während H. Keck sich souverän durchsetzte. Im vorderen Paarkreuz mußten sich Regelmann und Kellenberger geschlagen geben, Spielstand somit 4:2. Ausgeglichen war das Spielgeschehen in der Mitte, auf einem Sieg von Bühler folgte eine Niederlage von Wengert. Durch zwei Erfolge von Wagner und Keck kam der TTC zum 5:5-Ausgleich. Wiederum mußten Regelmann und Kellenberger die Überlegenheit der Calmbacher Spitzenspieler anerkennen. Mit einem Sieg von Wengert und einer Niederlage von Bühler hieß es 7:5 für Calmbach. Den erhofften einen Punkt hatte dann das Doppel Regelmann/Bühler auf dem Schläger, als sie im entscheidenden 3. Satz eine 13:2-Führung nicht in einen Sieg umzumünzen verstanden, denn das zweite Doppel Wengert/Kellenberger konnte ihr Spiel gewinnen, kam aber durch die Niederlage des 1. Doppels nicht mehr zur Wertung.

Im Spitzenduell traf die 3. Mannschaft auf eigenen Platten auf den bis dahin verlustpunktfreien Tabellenführer aus Möttlingen. In einer von Anfang an hektisch geführten Partie, behielt die „Dritte“ mit 9:7 äußerst knapp die Oberhand. Ausschlaggebend für diesen knappen Erfolg war das vordere Paarkreuz mit Ochner und Kranig, die sich in großartiger Spiellaune präsentierten und allein 4 Punkte beisteuerten. Die restlichen Punkte resultierten aus Siegen von Holzäpfel, Baral, Ostojic sowie zwei Doppelsiegen von Ochner/Baral. Die 3. Mannschaft weist nach diesem Sieg 6:2 Punkte auf und hat somit zur Tabellenspitze aufgeschlossen.

### Vorschau

7. 10. TTC I — Döffingen	19.00 Uhr
7. 10. Althengstett — TTC II	19.00 Uhr

### Jugendabteilung

7. 10. TTC-Mädchen — Neckarsulm	16.00 Uhr
7. 10. Besigheim — TTC-Jungen	16.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 20.10.78

Am vergangenen Wochenende kamen in der Turnhalle in Freudenstadt die Bezirksmeisterschaften zur Austragung. Der TTC nahm mit einer großen Teilnehmerzahl von Spielerinnen und Spielern daran teil, die mit zum Teil überragenden Erfolgen zurückkehrten. Die Bezirksmeisterschaften standen fast ganz im Zeichen der Birkenfelder, was nachfolgende Ergebnisliste zeigt:

C/B-Doppel: 2. Ehmer/Riedlinger. A/S-Doppel: 1. M. Küst/Heggenberger (Calw), 2. Herrigel/Haaser, 3. Baumann/Lohse (Höfen). S-Klasse Einzel: 2. M. Küst, 3. D. Herrigel. A-Klasse Einzel: 2. M. Küst, 3. J. Haaser. Damen-Einzel: 2. L. Ostojic, 3. B. Wahl, 3. S. Hornisch. Damen-Doppel: 1. Hornisch/Schneider, 2. Wengert/Ostojic. Mixed: 2. Ostojic/Haaser, 3. Hornisch/Herrigel, 3. Schneider/Riedlinger.

Weitere Erfolge für den TTC-Nachwuchs sind von den Qualifikationsspielen der Baden-Württemberg-Rangliste zu vermelden. Der TTC war bei der Jugend mit Michael Küst vertreten, der großartig aufspielte, was auch sein Ergebnis von 10:1 Siegen beweist, das den 2. Platz bedeutete. Dabei schlug er u. a. Schweizer, Spitzenspieler der 2. Liga Süd. Bei den Schülern wurde Axel Küst mit 9:2 Punkten 3. der Rangliste. Durch diese Plazierungen haben sich beide Spieler für die Südrangliste qualifiziert. Der TTC gratuliert ihnen für diesen großen Erfolg.

## Tischtennisclub Birkenfeld 3.11.78

Am vorletzten Wochenende fanden in Altensteig die Bezirksjugendmeisterschaften statt. Dabei konnte die Jugendleitung zum Teil an allen Fronten überragende Plazierungen melden.

**Schülerinnen:** C/D-Einzel: 2. Sylvia Kübler, 3. Ulrike Braun. C/D-Doppel: 1. Ulrike Braun/Anke Günther, 3. Bettina Ehmer/Sylvia Kübler. A/B-Einzel: 2. Diane Kettner, 2. Barbara Schneider, 3. Ulrike Wengert. A/B-Doppel: 1. Annette Raach/Barbara Schneider, 2. Diane Kettner/Ulrike Wengert. Schüler A/B-Einzel: 1. Axel Küst. A/B-Doppel: 1. Axel Küst/Rainer Liebau.

Ganz dominierend waren die Mädchen und Jungen des TTC, die die Bezirksmeisterschaften fast unter sich ausspielten, was deutlich macht, wie überragend die TTC-Jugendlichen im Bezirk sind. Bei den Mädchen konnten die ersten vier Plätze in der Reihenfolge L. Ostojic, K. Schneider, S. Hornisch und E. Kusterer belegt werden. Im Mädchen-Doppel siegten Ostojic/P. Wengert vor Hornisch/Schneider, Dritte wurden Becht/Kusterer. Jungen-Einzel: 2. M. Küst, 3. T. Sefried und P. Baumann. Jungen-Doppel: 1. Heggenberger/M. Küst, 2. Fingberg/Sefried. Jugend-Mixed: 1. Schneider/Heggenberger, 2. Ostojic/Küst, 3. Kusterer/Fingberg, 3. Hornisch/Sefried.

Auf Grund ihrer hervorragenden Leistungen dürfen Michael Küst und Ljubica Ostojic an den Württembergischen Meisterschaften am 4. und 5. November in Spaichingen teilnehmen. Mit seinem Partner F. Heggenberger (TTC Calw) treffen beide „Joungster“ auf die Oberliga-paarung Böning/Dochtermann (Stuttgarter Kickers), während im Einzel Bundesligaspieler Böttinger (SSV Reutlingen) sein Gegner sein wird. Berechtigte Chancen eine Runde weiterzukommen bestehen im Mixed, wo Michael und Ljubica auf eine Ludwigsburger Paarung treffen.

### Vorschau

4. 11. Mittelal — TTC II 19.00 Uhr  
4. 11. Altensteig — TTC III 17.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 10.11.78

Mittelal I — TTC II 6:9

Altensteig — TTC III 9:6

Positiv von sich reden machte die 2. Mannschaft durch ihren unerwarteten 6:9-Auswärtserfolg gegen Mittelal und bewies damit ihren Kritikern, daß sie das Siegen nicht verlernt hat. Durch zwei Siege in den Anfangsdoppeln durch Wengert/Kellenberger und Regelmann/Bühler schufen sich unsere „Sechs“ gleich eine gute Ausgangsbasis, die durch einen Sieg von H. Keck sogar noch besser wurde. K. Wagner mußte die Überlegenheit seines Gegners anerkennen; Spielstand 1:3. Die starken Spitzenspieler der Gastgeber konnten durch Siege über Regelmann und Kellenberger den 3:3-Gleichstand erspielen. Im mittleren Paarkreuz stellten Wengert und der sich in Spiellaune befindende Bühler den 2-Punkte-Vorsprung wieder her. Im zweiten Durchgang war es umgekehrt, während Wagner seinen Gegner schlagen konnte, mußte sich H. Keck geschlagen geben. Mit einer großartigen kämpferischen Leistung hielt Regelmann den Spitzenspieler Braun nieder. Recht unglücklich dagegen verlor M. Kellenberger sein Spiel, im dritten und entscheidenden Satz, mußte er sich nach einer 24:23-Führung doch noch mit 26:24 geschlagen geben; Spielstand 5:7 für den TTC. Im mittleren Paarkreuz war dann das Spielgeschehen ausgeglichen, einem Sieg von Bühler folgte eine Niederlage von Wengert und man ging mit einer 6:8-Führung in die Schlußdoppel, wo Regelmann/Bühler den 6:9-Sieg sicherstellten.

### Außerordentliche Mitgliederversammlung

Die Vorstandschaft macht hiermit darauf aufmerksam, daß am Freitag, 17. November 1978 um 20.00 Uhr im Gasthaus zum „Hohenzollern“ eine außerordentliche Mitgliederversammlung stattfindet. Tagesordnung: 1. Satzungsänderung betreff Eintragung in das Vereinsregister. 2. Verschiedenes.

### Jugendabteilung

Erstmalig durften Michael Küst und Ljubica Ostojic an den Württembergischen Meisterschaften der Aktiven teilnehmen. Beide konnten die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Besonders Michael lieferte dem späteren 3. Sieger Böttinger vom Bundesligisten Reutlingen einen beherzten Kampf. Im dritten Satz lag sogar mit etwas Glück ein Satzgewinn im Bereich des Möglichen, als Michael mit 20:19 vorne lag, aber sich dann doch der Routine seines prominenten Gegners beugen mußte. Mit 14 Jahren war Michael der Jüngste aller Teilnehmer. Am Wochenende steht er zusammen mit seinem jüngeren Bruder Axel Küst in Dietlingen vor einer weiteren Bewährungsprobe. Hier findet die Süddeutsche Ranglistenauspielung der Jugend und Schüler statt. Die Plätze 1 bis 3 bedeuten die Qualifikation zur Bundesrangliste. Mit etwas Glück können Michael und Axel dieses hohe Ziel schaffen, gehören sie doch beide zur absoluten Jugend- bzw. Schülerspitze in Baden-Württemberg.

## Tischtennisclub Birkenfeld 24.11.78

TTC I — Herrenberg	9:3
TTC I — Nagold	9:3
TTC II — Horb II	9:5
Neuenbürg II — TTC III	6:9
TTC-Damen — Ottenbronn	7:1

Mit großartigen Erfolgen der 1., 2. und 3. Herrenmannschaft sowie der Damenmannschaft, verlief der vergangene Spieltag für den TTC überaus erfolgreich.

Mit zwei klaren 9:3-Siegen über Herrenberg und Nagold, machte die „Erste“ deutlich, daß sie sich auf Meisterschaftskurs befindet. Sie liegt nach diesen Siegen mit 10:0 Punkten unangefochten an der Tabellenspitze der Bezirksliga. Noch zu erwähnen wäre, daß die Spieler Haaser und Herrigel noch ohne Niederlage sind.

Die zweite Garnitur schaffte bei ihrem 9:5-Sieg, gegen den bis dahin noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Horb, eine Überraschung. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 6:6 hat die 2. Mannschaft Kontakt zum Mittelfeld aufgenommen. Die Punkte resultierten aus Siegen der Doppel Wengert/Kellenberger und Regelman/Bühler sowie den Einzelsiegen von Regelman (2), Bühler (2), Wengert, Keck und Wagner.

Auf großen Widerstand traf die 3. Mannschaft bei ihrem alten Kontrahenten in Neuenbürg. Erst nach einem Zitterspiel beim Schlußdoppel von Ochner/Kranig, konnte der knappe aber verdiente 9:6-Erfolg sichergestellt werden. Die „Dritte“ mußte bei diesem Spiel allerdings 2 Stammspieler ersetzen.

In der Aufstellung Wagner, Wahl, Bleiholder und Seyfried antretend, standen die TTC-Damen mit dem Gast aus Ottenbronn vor keinerlei Problemen, wofür auch der klare 7:1-Endstand spricht. Lediglich das Doppel Bleiholder/Seyfried mußte den Sieg ihren Gegnerinnen überlassen, was auch gleichzeitig der Ehrenpunkt für die Spielerinnen aus Ottenbronn bedeutete.

### Vorschau

25.11. Gärtringen — TTC I	18.00 Uhr
25.11. Hirsau — TTC II	19.00 Uhr
25.11. TTC III — Haiberbach	19.00 Uhr
25.11. TTC IV — Feldrennach	17.00 Uhr
25.11. TTC V — Feldrennach	19.30 Uhr
25.11. Neuenbürg — TTC IV	19.30 Uhr
25.11. Neuenbürg — TTC V	17.00 Uhr

### Jugendabteilung

25.11. Altenmünster - TTC-Mädchen	17.30 Uhr
25.11. TTC-Jungen - Eltingen	16.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 1.12.78

Klosterreichenbach — TTC I	3:9
Gärtringen — TTC I	5:9
Hirsau — TTC II	4:9
TTC IV — Feldrennach	9:1
TTC V — Feldrennach	6:9
Neuenbürg — TTC IV	0:9
Neuenbürg — TTC V	5:9

Auch in ihrem 6. bzw. 7. Spiel hat die 1. Mannschaft ihre „weiße Weste“ behalten können. Sie kehrte mit einem 3:9-Sieg aus Klosterreichenbach und einem 5:9-Sieg aus Gärtringen zurück. In Klosterreichenbach mußte Jürgen Haaser seine erste Niederlage hinnehmen, die beiden anderen Punkte gaben W. Rummel sowie das Doppel Herrigel/Küst ab. In Gärtringen beim 5:9-Sieg konnte das hintere Paarkreuz mit

den beiden „Joungster“ Riedlinger und Ehmer nicht überzeugen und mußten alle 4 Punkte den Gastgebern überlassen.

Weiter im Aufwärtstrend befindet sich die 2. Mannschaft, die bei ihrem klaren 4:9-Auswärtserfolg in Hirsau, eine ansprechende Leistung zeigte, mit der auch Kapitän Wengert zufrieden war. In dem hektisch geführten Spiel sicherten Regelman (2), Wengert (2), Wagner (2), H. Keck, das Doppel Regelman/Bühler sowie der in den letzten Spielen recht unglücklich agierende M. Kellenberger mit seinem ersten Saisonsieg die Punkte für unsere „Sechs.“

Auch noch ohne Niederlage ist die 4. Mannschaft des TTC, die am vergangenen Spieltag zu zwei souveränen Siegen kam. Sie liegt mit 14:0 Punkten unangefochten an der Tabellenspitze und hat berechnete Aussichten den Aufstieg in die nächst höhere Klasse zu erreichen.

### Vorschau

2.12. TTC I — Maichingen	19.00 Uhr
2.12. TTC II — Wildbad	19.00 Uhr
2.12. Feldrennach — TTC III	17.00 Uhr
2.12. TTC IV — Calmbach III	17.00 Uhr
2.12. TTC V — Calmbach III	19.30 Uhr
2.12. Engelsbrand — TTC IV	19.30 Uhr
2.12. Engelsbrand — TTC V	17.00 Uhr
2.12. Wildbad — TTC-Damen	17.00 Uhr

### Jugendabteilung

2.12. TTC-Mädchen — Lippoldswiler	16 Uhr
2.12. Gochsen — TTC-Jungen	15.00 Uhr
2.12. Neckarsulm — TTC-Jungen	17.30 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 8.12.78

TTC I — Maichingen I	9:0
TTC II — Wildbad II	9:4
Feldrennach — TTC III	1:9
TTC IV — Calmbach III	9:3
TTC V — Calmbach III	9:5
Engelsbrand — TTC IV	2:9
Engelsbrand — TTC V	4:9
Wildbad — TTC-Damen	7:2

Das sogenannte Spitzenduell zwischen dem Tabellenführer TTC Birkenfeld und dem Tabellenzweiten aus Maichingen entwickelte sich zu einer einseitigen Angelegenheit, denn die Gäste aus Maichingen hatten in keiner Phase der Spiels eine Chance. In einer starken Stunde hatten die Spieler Haaser, Küst, Herrigel, Rummel, Riedlinger und Ehmer einen klaren 9:0-Erfolg sichergestellt.

Durch Siege von Kellenberger (2), Wengert (2), Regelmann, Keck, Wagner sowie der Doppel Wengert/Kellenberger und Regelmann/Bühler kam die „Zweite“ zu einem ungefährdeten 9:4-Sieg gegen Wildbad. Die 2. Mannschaft steigerte sich nach unnötigen Niederlagen zu Beginn der Runde enorm und liegt mit 10:6 Punkten im vorderen Tabellendrittel.

### Voranzeige: Weihnachtsfeier

Der Tischtennisclub weist schon heute auf seine am Samstag, 16. Dezember 1978 um 19.30 Uhr beginnende Weihnachtsfeier hin, die im Vereinsraum der Schwarzwaldhalle abgehalten wird.

### Vorschau

9. 12. Freudenstadt — TTC I	19.30 Uhr
9. 12. Loßburg — TTC II	19.00 Uhr
9. 12. Althengstett — TTC III	17.00 Uhr
9. 12. Altbürg — TTC III	19.00 Uhr
9. 12. TTC IV — Höfen	17.00 Uhr
9. 12. TTC V — Höfen	19.30 Uhr
9. 12. Wildbad — TTC IV	19.30 Uhr
9. 12. Wildbad — TTC V	17.00 Uhr

## Tischtennisclub Birkenfeld 15.12.78

Freudenstadt — TTC I	2:9
Loßburg — TTC II	9:3
Altbürg — TTC III	3:9
Althengstett — TTC III	5:9
TTC IV — Höfen	9:3
TTC V — Höfen	9:7
Wildbad — TTC IV	3:9
Wildbad — TTC V	9:1

Zum letzten Spiel der Vorrunde mußte die 1. Mannschaft in Freudenstadt antreten. Mit einem klaren 9:2-Sieg stellte unser Team erneut ihre Überlegenheit in der Bezirksliga unter Beweis. Mit diesem Sieg blieb die 1. Mannschaft in der Vorrunde ohne Punktverlust und hat ihr erstes Ziel, nämlich die Halbzeitmeisterschaft, souverän verwirklicht und kann der Rückrunde gelassen entgegensehen.

Mit einer klaren 9:3-Niederlage bei der starken Mannschaft von Loßburg, beendete die 2. Mannschaft die Vorrunde. Sie weist ein positives Punktekonto von 12:8 auf, womit sie in der Bezirksklasse einen gesicherten Mittelplatz einnimmt, den sie aber versuchen muß, in der Rückrunde noch zu verbessern.

### Weihnachtsfeier

Morgen Samstag, 16. Dezember 1978 um 19.30 Uhr, hält der Tischtennisclub seine Weihnachtsfeier im Vereinsraum der Schwarzwaldhalle ab. Die Feier wird durch einige Einlagen unserer Jugendabteilung umrahmt. Für weitere Unterhaltung und Tanz sorgt eine Musikkapelle. Selbstverständlich wird auch eine große Tom-

bola gestartet, wozu wir allen Beteiligten viel Glück wünschen. Zum guten Gelingen des Abends können auch unsere aktiven und passiven Mitglieder beitragen, wenn sie ihrem Verein für die Tombola eine Spende in Form von Gewinnen zukommen lassen.

Die Vorstandschaft lädt die TTC-Familie, Freunde und Gönner des Vereins zu diesem kameradschaftlichen Abend herzlich ein.